

Nordfriisk Instituut

Bordelumer Koog und Frau-Metten-Koog

Von der Gewinnung bis in die Gegenwart

Blick ins Buch



Jubiläumsbuch anlässlich des Gedenkens
an die Gewinnung beider Köge

Inhalt

1.	<i>Hans-Peter Hansen und Jan-Heinrich Nahnsen</i>	
	Vorwort	6
2.	<i>Peter Reinhold Petersen</i>	
	Grußwort zum 500-jährigen Bestehen des Alten Bordelumer Koogs, 300 Jahre Frau-Metten-Koog	7
3.	<i>Dr. Christoph G. Schmidt</i>	
	Vorwort des Herausgebers	8
4.	<i>Hans-Peter Hansen</i>	
	Einleitung	9
5.	<i>Albert Panten</i>	
	Von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert Die Bedeichung des Bordelumer und des Frau-Metten-Kooges	10
6.	<i>Jan-Heinrich Nahnsen und Hans-Peter Hansen</i>	
	Der Sielverband Bordelumer Koog	43
7.	<i>Peter Nahnsen</i>	
	Besiedelung und Bewirtschaftung des Kooges	50
8.	<i>Theodor Hansen</i>	
	Zum Jubiläum des Bordelumer Kooges. Rückblick	61
9.	<i>Gerhard Volquardsen</i>	
	Der Deich- und Hauptsielverband Sönke-Nissen-Koog-Schleuse	80
10.	Quellen- und Literaturverzeichnis, Bildnachweise	84
Anhang		
	Baugenehmigung des Koogshauses	86
	Pachtvertrag für das Koogshaus von 1845	87

6. Der Sielverband Bordelumer Koog

Von Jan-Heinrich Nahnsen und Hans-Peter Hansen

Der Sielverband besteht aus den beiden Teilen Bordelumer Koog und Frau-Metten-Koog mit zusammen etwa 320 ha. Es gibt nur zwei Wohnhäuser: das alte Koogshaus von 1773 und die Aussiedlung von Matthias und Frieda Nahnsen. Des Weiteren sind eine Biogasanlage und ein etwa 10 ha großes Solarfeld vorhanden. Über Jahrzehnte gab es einen Flugplatz, der vor einigen Jahren nach Bredstedt verlegt wurde.

Die Aufgaben des Verbandes:

Die Aufgaben des Verbandes setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Ausbau und Unterhaltung der Gewässer zum Zwecke der Be- und Entwässerung
- Bau, Unterhaltung und Rückbau von Anlagen in und an Gewässern
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wasser und Bodenverbänden, Landwirtschaft und kommunalen Körperschaften
- Schutz von Grundstücken und Anlagen vor Sturmflut und Hochwasser
- Erfüllung der Pflichten als Unterverband gegenüber dem Deich- und Hauptsielverband Sönke-Nissen-Koog Schleuse und Sorge für die Abführung der von diesem ausgeschriebenen Beiträge

Der Verband nimmt auch Wasser aus dem Stadtgebiet Bredstedts auf. Außerdem wird über die Anlagen des Hauptverbandes Oberflächenwasser des Wasser- und Bodenverbandes Bordelum (Ost-Bordelum, West-Bordelum, Uphusum, Stollberg, Ebüll, Teile Sterdebülls) durch Verbandsgebiet geleitet.



Abb. 9: Landunter im Bordelumer Koog im Frühjahr nach dem Schneewinter 1978/79